

# RS Vwgh 2005/5/31 2001/12/0253

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.05.2005

## **Index**

64/03 Landeslehrer

## **Norm**

LDG 1984 §26a Abs3;

LDG 1984 §26a Abs4;

LDG 1984 §26a Abs5;

## **Rechtssatz**

§ 26a Abs. 3 LDG 1984 regelt vom Ergebnis her nicht die Verleihung einer Planstelle (und damit keine Ernennung), wie auch die Folge eines Ausspruches gemäß dem letzten Satz dieser Bestimmung zeigt, die in einer ex lege eintretenden Überleitung auf eine andere Planstelle nach den Abs. 4 und 5 leg. cit. besteht. Vielmehr führt der (fristgerechte) Ausspruch nach Abs. 3 letzter Satz leg. cit. zur Beendigung der Leitungsfunktion und damit zum Verlust der damit verbundenen Planstelle.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2005:2001120253.X02

## **Im RIS seit**

14.07.2005

## **Zuletzt aktualisiert am**

31.05.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)